



information transfer for start-ups

ausgabe 1 – 2001



Das TTI-Team, von links oben nach rechts unten:
die Geschäftsführer Aline Leichter und Prof. Dr.-Ing. Bernd Bertsche vom Institut für Maschinenelemente; Projektleiterin des Campus-Gründerverbundes der Universität Stuttgart, Dipl.-Kfm. Gertrud Kneuer und Domenica De Marco im Sekretariat.

die TTI stellt sich vor

Die Technologie-Transfer-Initiative GmbH (TTI) besteht seit gut drei Jahren. Gesellschafter sind die Universität Stuttgart, Vereinigung von Freunden der Universität, Steinbeis GmbH & Co. Technologietransfer, Technologiezentrum Stuttgart Pfaffenwald GmbH und Förderkreis Betriebswirtschaft an der Universität. Hauptziel ist die aktive Förderung von innovativen Existenzgründern in der Startphase. Im Mittelpunkt steht eine Verstärkung des Technologie-Transfers.

Bis zu zwei Jahre können Existenzgründer, deren Projekt von einem Professor als Paten befürwortet und mitgetragen wird, universitäre Einrichtungen nutzen. Danach besteht die Möglichkeit, Räume im Technologiezentrum zu mieten.

Wer eine Dienstleistungs- oder Produkt-Idee hat und ein Technologie-Unternehmen gründen will, dem bietet TTI eine Reihe von gezielten Beratungen und Hilfen an. Infos unter Telefon 0711-6 86 8749-0.

headlines

TTI stellt sich vor

news

- TZ
- TTI

firmenportraits

- INTECS Engineering Services GmbH: Ingenieurdienstleistungen
- InTraCom GmbH Informationsprovider
- Lightwerk Content-Providing
- MiLaSys technologies GmbH: neu im TZ

Marktplatz der Ressourcen

Milasys

Marktplatz der Statements

Lightwerk, InTraCom

Tipps des Quartals

Videofilm der TTI

Termine und Veranstaltungen

Vortragsreihe
Gründerstammtisch
Kompaktkurs

news TZ

- Das **Technologiezentrum (TZ)** verfügt über drei **Konferenzräume** mit Flipchart, Overhead, elektronischem Whiteboard, Multimedia-PC und Telefon. Außerdem können bei Bedarf zwei Beamer, ein kombiniertes Fernseh-/Videogerät und ein Messestand-System von den Mietern kostenlos bei TTI ausgeliehen werden.
- Existenzgründern stellt das TZ **4.500 qm** für Büro-, Labor- und Werkstattarbeiten zur Verfügung. Ferner gibt es weltweiten Rechnerzugang. Derzeit sind dort 25 Unternehmen mit 200 Arbeitsplätzen angesiedelt. Mietpreisstaffelungen: bis 2 Jahre 12,20 DM/qm, von 2 bis 5 Jahren 13,20 DM/qm und von 5 bis 8 Jahren 15,20 DM/qm.

news TTI

- **Links für Unternehmensgründer**
tti-stuttgart.de – TTI GmbH, Technologie-Transfer-Initiative GmbH an der Universität Stuttgart: Aktuelle Veranstaltungshinweise; Infos zum Patenschaftsvertrag; Vermietung von Büroräumen etc.
tti-stuttgart.de/gruender – Förderprogramm Campus-Gründerverbund der Universität Stuttgart: Betreuung und Beratung der Gründer, Ressourcennutzung der Universität, Zuschüsse.
exist.de – Förderprogramm EXIST-SEED, Personal- und Sachmittel.
push-stuttgart.de – PUSH! – Partnernetz für Unternehmensgründungen aus Stuttgarter Hochschulen
ifex.de – Informationszentrum für Existenzgründungen.
- **Neues Förderprogramm**
Das Bundesforschungs- und das Bundeswirtschaftsministerium wollen eine Ausgründungsoffensive in Deutschland starten. Dafür legt die Bundesregierung das Aktionsprogramm „Wissen schafft Märkte“ vor. Das Programm ist so angelegt, dass gründungswillige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Technologiebereiche in der Frühphase bis hin zum Abfassen eines Business-Plans beratend und finanziell unterstützt werden.
mwk-bw.de/Aktuelles – Ausschreibung Förderprogramm „Junge Innovatoren“
ifp.uni-stuttgart.de/weiterbildung – Veranstaltungen für Gründer, z.B. Kompaktkurse etc.



branche

Mikrosystemtechnik

produkt

Optoelektronische Aufbauten und sensitive Mikrowerkzeuge

kontakt

MiLaSys technologies GmbH
Dr. Arnd Menschig
Fon 0711-674 26-42, Fax -43
info@milasys.de

Ressourcen der Universität/DLR

Die MiLaSys technologies GmbH ist eine Ausgründung aus dem DLR Institut für Technische Physik. Die dortigen Anlagen werden von uns mitbenutzt. Das sind im Besonderen der Reinraum, der Femtosekundenlaser, Messeinrichtungen (z.B. optisches Mikroskop, Interferenzmikroskop), die Metall-aufdampfanlage, sowie die Mikromontageanlage. Ein weiteres Plus ist die Nutzung des „Know How's“ der dortigen Mitarbeiter als Technologietransfer. Außerdem wird mit dem Mikrostrukturlabor des 4. Physikalischen Institutes der Universität zusammengearbeitet.



firmenportraits

branche

Ingenieurdienstleistungen

produkt

X PIPE™, ALIAS

gründer-kontakt

INTECS Engineering Services GmbH
Xaver Schuler
Fon 0711-674 09-60, Fax -61
info@intecs-engineering.de
http://www.intecs-engineering.de



intecs engineering services gmbh

die gründungsgeschichte

1990-1998: Forschungs- und Entwicklungsarbeiten an der Staatlichen Materialprüfungsanstalt (MPA) Stuttgart
1998-2000: Vorbereitung der Unternehmensgründung mit aktiver Unterstützung von Prof. Dr.-Ing. habil. E. Roos, Direktor der Staatlichen Materialprüfungsanstalt (MPA) Stuttgart, im Rahmen eines Patenschaftsvertrages mit der TTI GmbH
August 2000: Gründung der INTECS Engineering Services GmbH mit einem festangestellten und einigen freien Mitarbeitern

das produkt

Die Ingenieurdienstleistungen des Unternehmens konzentrieren sich auf die Lebensdauer- und Integritätsbewertung von Bauteilen und Systemen bei denen Verfügbarkeit und Sicherheit vorrangige Anforderungen sind. Die Softwaresysteme ALIAS (Advanced Life Assessment System) und XPIPE (bruchmechanische Analyse von Rohrleitungen) bieten u. a. Unterstützung bei der

- schnellen Quantifizierung von Sicherheitsreserven
- Identifikation hochbeanspruchter Systeme und Komponenten
- Konzeption einer zustandsorientierten Instandhaltung

die bedeutung der TTI

Unterstützung bei der Vorbereitung der Unternehmensgründung, Finanzielle Förderung bei Anfangsinvestitionen, enge Anbindung an die universitäre Forschungslandschaft.

die vision

mittelfristig bis zu 5 festangestellte Mitarbeiter und ein Jahresumsatz von >1 Mio €

branche

Innovative Dienstleistung

produkt

Informationsdienstleistungen

gründer-kontakt

InTraCom GmbH
Dipl.-Ing. Andreas Zagos
Dipl.-Ing. Dierk-Oliver Kiehne
Fon 0711-793728-0, Fax -29
info@intracomgroup.de
http://www.intracomgroup.de



intracom gmbh

die gründungsgeschichte

Information ist der Rohstoff für Innovation. Im Juni 2000 wurde die InTraCoM Group als eigenständige GmbH aus der Fraunhofer Gesellschaft ausgegründet. Die beiden Geschäftsführer, Dierk-Oliver Kiehne und Andreas Zagos bauen das Unternehmen zu einer Information-Consulting-Company auf.

das produkt

Wer kennt das nicht: Man sucht eine Stecknadel und die Suchmaschine liefert den Heuhaufen. Unternehmensrelevante Informationen z.B. über Trends oder Marktzahlen zu beschaffen ist besonders schwierig. Mit speziellen Rechercheinstrumenten, die wir in dialogfähige Intranetlösungen umsetzen, Datenbankrecherchen und unserem eigenen Studienpool (www.i2b-shop.de), stöbern wir in kurzer Zeit erforderliche Informationen zielgerichtet auf. Idealerweise kennen wir auch den Anlass für die Informationsrecherche, und können Unternehmen, z.B. bei der marktgetriebenen Suche, Planung und Entwicklung neuer Produkte unter Einsatz effizienter Planungsmethoden beraten.

die bedeutung der TTI

Gute Infrastruktur mit guter Internet-Anbindung. Die von PUSH! vermittelten Informationen sowie die finanzielle Unterstützung bei Beratungsleistungen (Steuer-, Patent-, Rechtsberatung) waren für unsere Belange sehr hilfreich.

die vision

Die Vision der InTraCoM Group ist der wichtigste Informations-Gateway der Unternehmen zu sein, über den externe Informationen bezogen und mit modernen Methoden in Geschäftsprozesse integriert werden.

Wir suchen studentische Hilfskräfte & Praktikanten, idealerweise mit Vorkenntnissen im Bereich Webdesign, html, xml, Java Programmierung, Datenbanken oder Softwareentwicklung.

motivation

ein netzwerk von spezialisten –
eine gute voraussetzung für erfolg.

veikko wünsche, lightwerk



motto

... bietet platz für lob, kritik
jederzeit per mail an: kneuer@tti-stuttgart.de
und anregungen

das kennzeichen der heutigen zeit
ist ein informationsüberangebot.

man muss also heute nicht mehr wissen
wo es steht, sondern wie man es findet.

dierk-oliver kiehne, intracom gmbh

das leben im TZ – die arbeit mit der TTI

ausgabe 1 – 2001



lightwerk

branche

Internet-/WWW-Lösungen

produkt

WWW-Portale mit OpenSource
Software, Consulting, Schulungen

gründer-kontakt

Lightwerk
Veikko Wünsche
Fon 0711-674 08-65, Fax -43
office@lightwerk.com
<http://www.lightwerk.com>

branche

Mikrosystemtechnik

produkt

Optoelektronische Aufbauten und
sensitive Mikrowerkzeuge

gründer-kontakt

MiLaSys technologies GmbH
Dr. Arnd Menschig
Fon 0711-674 26-42, Fax -43
info@milasys.de
<http://www.milasys.de>

milasys technologies gmbh

die gründungsgeschichte

Die MiLaSys technologies GmbH ist eine Ausgründung aus dem DLR Institut für Technische Physik. Die dort von der Arbeitsgruppe Mikrotechnik gewonnenen Erkenntnissen sollen hier in industrielle Anwendungen umgesetzt werden.

das produkt

Wir befassen uns mit Mikrointegrationstechnik unter Verwendung von Lasertechnologien. In diesem Bereich bieten wir Ingenieurservice, Prototypenentwicklung und Fertigung an. Besonderes Augenmerk legen wir auf optoelektronische Aufbauten und sensitive Mikrowerkzeuge. Die optoelektronischen Module sind hochpräzise zweidimensionale Anordnungen von aktiven (z.B. Laserdioden) oder passiven (z.B. Mikrolinsen) optischen Komponenten. Sie sind aus hochpräzisen mikrostrukturierten Keramiksichten aufgebaut. Die Mikrowerkzeuge sind mit optischen Kanälen zur genauen, kontrollierten Montage von Mikroteilen versehen. Damit ist ein „sehendes“ Mikrowerkzeug realisiert.

die bedeutung der TTI

Das TZ bietet die räumlichen Voraussetzungen die Aktivitäten zu entfalten, um das Unternehmen zum Erfolg zu führen. Darüber hinaus ist die Förderung durch das EXIST-SEED Programm eine wertvolle Unterstützung der Unternehmensgründung. Die Veranstaltungen von PUSH! helfen bei der Unternehmensplanung. Unterstützend wirkte auch die von PUSH! finanziell geförderte Steuer-, Rechts- und Patentberatung.

die vision

Unser Ziel sind kostengünstige komplette Systemlösungen in der Mikrotechnik für kleine und mittlere Stückzahlen. Dieses eröffnet mittelständischen Unternehmen die Verwendung spezifischer Mikroaufbauten für ihre Produkte.

die gründungsgeschichte

Die Gründer von Lightwerk arbeiten seit 1992 mit der Internet-Technologie – u.a. bei folgenden Unternehmen: Germany.net, Europe Online, Burda Medien, Fraunhofer Gesellschaft. Die Arbeit mit der Internet-Technologie prägte die Idee große Internet-Projekte unter Verwendung von Open-Source-Produkten in einem virtuellen Unternehmen zu realisieren. Die Idee wurde zur Wirklichkeit. Lightwerk profitiert von den vielseitigen Erfahrungen und Kompetenzen seiner Mitarbeiter.

das produkt

Erstellung von leistungsfähigen und ausfallssicheren WWW-Portallösungen mit Open Source Software, wobei verschiedenste Datenströme – z.B. aus Datenbanken oder von der DPA – integriert werden. Unsere Lösungen basieren auf einem offenen Framework. Das Ziel von WWW-Portalen reicht von der reinen Information über Service Support, Kundenmanagement bis zu Bestellungen über das Internet.

die bedeutung der TTI

Der Nabel für Lightwerk ist der Internet-Anschluss, der im TTI mit 100 MB/s bereitssteht. Die Zusammenarbeit mit der Fraunhofer Gesellschaft und die Verbindung zur Universität Stuttgart sowie zur Fachhochschule für Druck und Medien wird durch die räumliche Nähe gefördert.

die vision

Bildung eines weltweit verteilten Netzwerks von Internet-Spezialisten, die vor Ort effizient auf Kundenwünsche eingehen können und dabei das gesamte Know-How des Netzwerks hinter sich haben. Mit Effizienz sollen unsere Kunden zeitnah und zuverlässig mit Diensten versorgt werden, die sie bei der Erreichung ihrer Ziele voranbringen.

Let's start up mit TTI – das ist der Titel des Imagefilms der TTI GmbH, damit TTI und deren umfangreiches Serviceangebot für Existenzgründer unter Studenten und Mitarbeitern der Universität noch bekannter werden. Der Film wurde zusammen mit PUSH! erstellt und über PUSH! (EXIST) voll finanziert. Er zeigt anhand von drei Existenzgründungen Funktion und Vorteile der TTI GmbH. Stilmittel ist eine temporeiche, clipartige Reportage.



ausgabe 1 – 2001

veranstaltungen

Vortragsreihe

„Erfahrungsberichte von Unternehmensgründern aus der Universität Stuttgart“; Fünf erfolgreiche Existenzgründer berichten über Ihre Erfahrungen bei der Vorbereitung ihrer Unternehmensgründung.

Gründerstammtisch

Jeden ersten Freitag im Monat ab 15.00 Uhr treffen sich im Technologiezentrum junge Unternehmer, Existenzgründer und Interessenten, um sich kennenzulernen, Erfahrungen und Informationen auszutauschen, Probleme zu diskutieren und Kontakte zu knüpfen.

Kompaktkurs Existenzgründung

An 4 Abenden und einem Samstag erfahren Sie wichtige Punkte aus Marketing und Verkauf; was man unter einem Businessplan versteht und welche Punkte er enthalten muß; welche Fördermittel und Finanzierungsmöglichkeiten es gibt; das wichtigste aus Buchführung, Steuern und Controlling. Der Kompaktkurs wird in Kooperation mit den Koordinierungsstellen für Wissenschaftliche Weiterbildung in Stuttgart und Hohenheim durchgeführt. Anmeldung bitte unter: [Weiterbildung@ifp.uni-stuttgart.de](mailto>Weiterbildung@ifp.uni-stuttgart.de)



impressum

herausgeber

TTI gmbh
nobelstraße 15
70569 stuttgart
www.tti-stuttgart.de

inhaltlich verantwortlich

dipl.-kfm. gertrud kneuer,
projektleiterin gründerverbund

kontakt

kneuer@tti-stuttgart.de



Universität Stuttgart

kooperation

dieser newsletter entsteht
in zusammenarbeit mit:

PUSH!

dem Partnernetz für Unternehmensgründungen aus Stuttgarter Hochschulen e.V.

EXIST

Existenzgründer aus Hochschulen – ein Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

konzept und gestaltung

projektgruppe.com



PUSH!

termine 05-07.2001

Termine im Mai

02.05.2001, 18.00 – 21.00 Uhr – Bericht eines Gründers
IN Innovative Navigation GmbH, eine Ausgründung aus dem Institut für Systemdynamik und Regelungstechnik
Ort: Technologiezentrum, Nobelstraße 15, EG 026

04.05.2001, ab 15.00 Uhr – Gründerstammtisch
Ort: Technologiezentrum, kleiner Konferenzraum im Erdgeschoß, Nobelstraße 15

08.05.2001, 09.00 – 14.00 Uhr – Gründerseminar des BWI
in Kooperation mit PUSH! und der TTI GmbH
Ort: Technologiezentrum, Nobelstraße 15, EG 026

10.-15.05.2001 – Kompaktkurs Existenzgründung
Ort: Akademie für Weiterbildung Hohenheim, Wollgrasweg 49, 70599 Stuttgart

16.05.2001, 18.00 – 21.00 Uhr – Bericht eines Gründers
Dr. Laure Plasmatechnologie GmbH, ein Start-up Unternehmen aus dem Institut für Raumfahrtssysteme
Ort: Technologiezentrum, Nobelstraße 15, EG 026

30.05.2001, 18.00 – 21.00 Uhr – Bericht eines Gründers
ESCUBE GmbH, ein Start-up Unternehmen aus dem Institut für Raumfahrtssysteme
Ort: Technologiezentrum, Nobelstraße 15, EG 026

Termine im Juni

01.06.2001, ab 15.00 Uhr – Gründerstammtisch
Ort: Technologiezentrum, kleiner Konferenzraum im Erdgeschoß, Nobelstraße 15

13.06.2001, 18.00 – 21.00 Uhr – Bericht eines Gründers
VirCinity IT-Consulting GmbH; ein Start-Up Unternehmen aus dem Rechenzentrum der Universität Stuttgart
Ort: Technologiezentrum, Nobelstraße 15, EG 026

23.06.2001 – Tag der Offenen Tür
Die TTI GmbH präsentiert sich zusammen mit PUSH!-Partnernetzwerk für Unternehmensgründungen aus Stuttgarter Hochschulen mit einem Stand auf dem Campus.
Ort: Campus in Vaihingen, Foyer Pfaffenwaldring 47

27.06.2001, 18.00 – 21.00 Uhr – Bericht eines Gründers
RECOM Services, eine Ausgründung aus dem Institut für Verfahrenstechnik und Dampfkesselwesen.
Ort: Technologiezentrum, Nobelstraße 15, EG 026

Termine im Juli

06.07.2001, ab 15.00 Uhr – Gründerstammtisch
Ort: Technologiezentrum, kleiner Konferenzraum im Erdgeschoß, Nobelstraße 15

19.07.2001, ab 17.00 Uhr – Sommerfest der TTI GmbH
Ort: Technologiezentrum, bei schönem Wetter draußen